

## 2. Info-Wanderung der Bürgerinitiative N.o.W.! zu den WKA-Standorten

Neu-Anspach, den 29. Dezember 2013:

Am Sonntag, den 29. Dezember 2013 fand die 2. Info-Wanderung der Bürgerinitiative N.o.W.! zu den geplanten Standorten für Windkraftanlagen im Naturpark statt. Begleitet von Reitern der Wintermühle ging es vom Stahlhainer Grund zu den Standorten Polnische Köpfe, Klingenberg und Todtenkopf. An allen Standorten standen Mitglieder der N.o.W.! den ca. 70 interessierten Bürgern aus Neu-Anspach, Schmitten, Usingen sowie Wehrheim für Informationen zur Verfügung. Eindringlich machte Bernd Töpferwien, Leiter der Arbeitsgruppe Gesundheit, für die Wanderer das Thema Schall anhand eines Frequenzgenerators erlebbar und spürbar. So wurde insbesondere über die Auswirkungen von Infraschall umfassend auf Basis neuester Studien informiert. Besonders stellte er heraus, dass eine neue DIN-Norm zum Thema Schall ausliegt und es wurde Augenmerk auf das Thema Infraschall gelegt. Erstmals werden in einer Norm Gesundheitsrisiken verursacht durch Infraschall von Windkraftanlagen festgestellt.

Am Klingenberg stellte Mechthild Diergarten, Mitglied der Arbeitsgruppe Wind, die ersten Windanalysen vor. Durch die vorliegende Topografie sowie durch den Wald kommt es zu Verwirbelungen und damit zu einer Reduzierung der Windhöufigkeit.

Am Todtenkopf wurde darüber diskutiert, ob die von juwi in der Bürgerinformation benannten 5.000 m<sup>2</sup> ausreichend wären, da es an anderen schon realisierten Anlagen (Soonwald) eher 9.000 m<sup>2</sup> sind. Ebenso bewegte alle die Vorstellung von 6m breiten Waldstraßen mit einer Schotterdecke von mindestens 80 cm für 100t schwere LKW. Anhand von Bildern aus dem Soonwald wurde die Größe der Windanlagen – Fundamente demonstriert. Pro Windrad müssen ca. 5.000 m<sup>2</sup> dauerhaft befestigt werden. Dies und die Verdichtung der Waldwege führt zu Veränderungen des Wasserhaushaltes.

Die Veranstaltung klang aus bei einer leckeren Gulaschsuppe im Restaurant der Wintermühle.

Weitere Informationsveranstaltungen der N.o.W.! sind in Vorbereitung. Am 09. Februar 2014 lädt die Bürgerinitiative ein zu einer Veranstaltung mit den Themen "Gesundheit - Schall und Infraschall" und "Immobilienbewertung". Dazu werden betroffene Bürger aus dem Soonwald über das Leben im nahen Umfeld von Windrädern und den damit einhergehenden Auswirkungen berichten.

### Über N.o.W.! Naturpark ohne Windräder in Neu-Anspach:

Die unabhängige Bürgerinitiative N.o.W.! Naturpark ohne Windräder in Neu-Anspach (N.o.W.!) wurde am 09. Oktober 2013 gegründet. Ihr Ziel ist es, das Waldgebiet in Neu-Anspach vor dem Zugriff durch Investoren zu schützen und als Naherholungsgebiet für Menschen sowie Rückzugsgebiet für Tiere vollständig zu erhalten. N.o.W.! wehrt sich gegen die Aufstellung von Windenergieanlagen im Naturpark Hochtaunus aus überwiegend wirtschaftlichen und subventionsgetriebenen Motiven.

### Pressekontakt:

Ralph Bibo, [info@now-neuanspach.de](mailto:info@now-neuanspach.de)

Tel. 06084/2056

N.o.W! Naturpark ohne Windräder in Neu-Anspach  
c/o Matthias Höser, Annett Fomin-Fischer, Ralph Bibo  
Postfach 1209

61260 Neu-Anspach

[info@now-neuanspach.de](mailto:info@now-neuanspach.de), [www.now-neuanspach.de](http://www.now-neuanspach.de)